

38. Treffen der Steuerungsgruppe LA21 Plus Donaustadt

21.04.2020 von 16:00-18:00, Online-Treffen via zoom

Anwesende:

- Cornelia Trinko (Bezirksrätin SPÖ, Vorsitzende der Steuerungsgruppe)
- Heidi Sequenz (Grüne)
- Claudia Degold (Verein Lokale Agenda 21)
- Rosana Wiesmaier (Stadtteilnetzwerk Breitenlee)
- Reinhard und Maria Kienast (Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel)
- Karl Dworschak (Generationenplattform Norwegerviertel)
- Burgi Linnau (Agendagruppe Rad22)
- Günter JESSL (Paradiesgartl und Lobauwegerl)
- Johannes Posch & Victoria Matejka (AgendaDonaustadt)
- Entschuldigt: Gerhard Gstöttner (Agendagruppe Rad22), Gerda Müller (ÖVP)

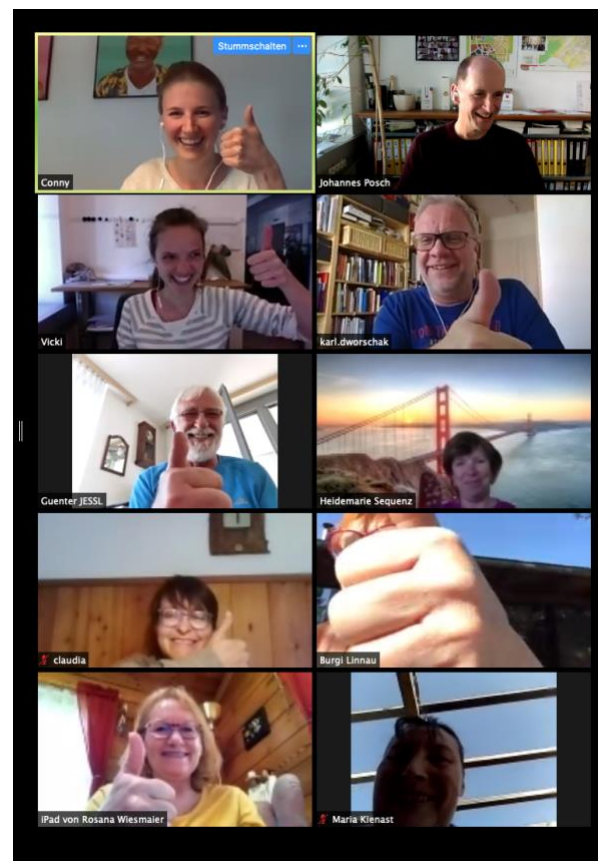
1) Willkommensgruß

Agendabeauftragte Cornelia Trinko eröffnete das erste online-Treffen der Steuerungsgruppe. Sogar ein kurzes informelles Ankommen und Plaudern war online möglich.

2) Arbeitsfenster zur Leitbildentwicklung

Im neuen Leitbild der AgendaDonaustadt stecken viel Arbeit, viele gute Gedanken und Engagement. Im Treffen nahmen wir uns Zeit für den letzten Feinschliff, den das Agenda-Team nun umsetzen wird. Die Steuerungsgruppe gibt mittels Handzeichen die finale Zustimmung zum neuen Leitbild, unter der Voraussetzung, dass folgende letzte Optimierungen durchgeführt werden:

- "Mit der AgendaDonaustadt tragen wir dazu bei, ..."
- „... und sich nachhaltig weiterentwickeln.“
- "Wir setzen uns für aktive Mobilität und eine gute Vernetzung der Mobilitätsformen ein. Eine alltagsgerechte Aufteilung des öffentlichen Raumes ist uns wichtig."
- "solidarisch" statt „kollektiv“
- „Sichtweisen“ statt „Perspektiven“
- "Daher hören wir alle Meinungen an."
- "... dranbleiben und wenn neue Projekte entstehen."
- "Wir freuen uns, wenn Menschen gern an unseren Veranstaltungen teilnehmen."





3) Wie geht es den Agenda-Gruppen und Netzwerken in der Corona-Zeit?

Agendagruppe Bauernmarkt Stadlau und Stadtteilnetzwerk Stadlau

Cornelia Trinko berichtet, dass die sich der Spatenstich am Sportplatz Konstanziagasse coronabedingt verzögert. Auf Seiten der MA51 hofft man jedoch auf einen Spatenstich im Mai und dass dort noch in den Sommerferien wieder gespielt und gesportelt werden kann.

Hannes Posch schlägt ein baldiges Online-Meeting mit den engagierten Jugendlichen und der aufsuchenden Jugendarbeit vor, um die Jugendlichen auf dem Laufenden zu halten.

Agendagruppe Rad22

Die Gruppe trifft sich derzeit nicht, hat aber eine gute Tradition im regen eMail-Austausch, der weiterhin gut gefüllt wird.

Die Teilnehmer*innen der Steuerungsgruppe diskutieren über Orte, die für Radfahrer*innen sehr herausfordernd sind. Dazu gehört der Teil der Wagramerstraße bei der Arbeiterstrandbadstaße nahe der Reichsbrücke, sowie der Radweg neben der Donaucity. Hier herrscht starker Verkehr, die Lage ist unübersichtlich und die Neigung führt bei manchen Radler*innen zu hoher Geschwindigkeit, die das Risiko erhöht. Die Gruppe ist sich einig, dass ein Gesamtkonzept statt einem Fleckerlteppich lohnend wäre. Cornelia Trinko hat vor einiger Zeit eine „Radvision Nord-Ost Wien“ ins Auge gefasst: Die Idee wäre, viele Akteur*innen der Donaustadt und Floridsdorf in der Erarbeitung einer Gesamtstrategie zu Wort kommen zu lassen. Die Agenda könnte einen wertvollen Beitrag dazu leisten.

Agendagruppe Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel

Im Gemeinschaftsgarten gibt es auch in Coronazeiten kein Betretungsverbot. Reinhard Kienast hat die Gartler*innen aber angehalten, sehr achtsam zu sein und den notwendigen Abstand einzuhalten. Einige Beete werden ein wenig zeitverzögert bewirtschaftet, bald werden alle wieder wie üblich gepflegt.

Reinhard Kienast hat für Rotationshochbeete, die die Gemeinschaft fördern, einen Teil des partizipativen Gruppenbudgets der AgendaDonaustadt zugesprochen bekommen. Der gemeinsame Bau wird sich nun auch verzögern und vermutlich im Herbst stattfinden.

Agendagruppe Bildungswerkstatt Barbenhäufel

Eine Gruppe von Studierenden hatte Anfang des Jahres ein Bildungsprojekt für Kinder konzipiert, das im April umgesetzt werden sollte. Die Gruppe möchte jedenfalls dran bleiben und den Projektstart verschieben.

Kooperationsprojekte Paradiesgartl und Lobauwegerl

Der Garten und auch das Lobauwegerl werden intensiv genutzt. Ein Bewohner hat scheinbar sogar sein Homeoffice teilweise in den Garten verlegt. Günter Jessl kümmert sich sehr liebevoll und mit Engagement um das Paradiesgartl. Gemeinsam mit einem anderen Aktiven bauten sie zB Gerüste für die Himbeeren. Die Bäume am Lobauwegerl hat er fachgerecht geschnitten.

Zur Osterzeit hat das AgendaTeam über die sozialen Medien einen Aufruf zur Sammlung von Frühlingfotos gemacht. Der Rücklauf war erstaunlich hoch, vor allem über Fragnebenan schickten viele Nachbar*innen Bilder. Zitate und ein schönes Ostervideo sind hier zu finden:

<https://www.agendadonaustadt.at/blog-detail/ostergruss-von-der-nachbarschaft-fuer-euch.html>

Abgesehen von den Aktionen, die leider abgesagt bzw. verschoben werden mussten, gibt es noch weitere Herausforderungen: Immer wieder wird Müll im Garten abgeladen, teilweise größere Mengen. Die Trockenheit macht den Pflanzen bald zu schaffen – zumal die MA31 die öffentlichen Hydranten-Trinkbrunnen coronabedingt noch nicht öffnet. Das führt zu einem schwierigen Saisonstart für das Gemeinschaftsbeet. Die Beetbestellung wird außerdem nicht wie sonst gemeinschaftlich, sondern abwechselnd passieren. Vicki Matejka schlägt vor, für die Bepflanzung eine Einladung an den großen Adressenverteiler zu richten.

Auf Günter Jessls Initiative sollen in den nächsten Tagen fünf Container der MA48 geliefert und als Hochbeete umfunktioniert werden. Cornelia Trinko fasst bei der zuständigen Stelle nach.

Agendagruppe GenerationenPlattform Norwegerviertel Erzherzog-Karl-Stadt /

Agenda-Initiative Bildungsgrätzl Aspern

Das alljährliche Sommerfest mit langer Tradition muss coronabedingt leider abgesagt werden. Karl Dworschak kann sich vorstellen, im frühen Herbst VHS-Ressourcen für ein Herbstfest zur Verfügung zu stellen. Das Fest ist auch gleichzeitig das Abschiedsfest der VHS Eibengasse, denn fast das gesamte Personal zieht in die neue Zweigstelle der Seestadt.

Wie geht es danach mit der GenerationenPlattform weiter? Die Gruppe denkt schon länger intensiv über einen guten Umgang mit der Veränderung nach. Das AgendaTeam wird auf jeden Fall einen Versuch starten, neuen Schwung in die Agenda-Arbeit in Aspern zu bringen. Ideen der Steuerungsgruppe dazu sind, die Hauptschule intensiver einzubinden, das Projekt „Gehen macht glücklich“ breiter zu verankern oder andere Einrichtungen wieder verstärkt als Botschafter*innen und Mitwirkende zu gewinnen.

Stadtteilnetzwerk Breitenlee

Das alljährliche Maibaumfest hätte letztes Wochenende stattfinden sollen und musste coronabedingt abgesagt werden. Die Pläne des Stadtteilnetzwerks fokussieren auf die zweite Jahreshälfte. Zum einen plant die Gruppe einen Spaziergang im Herbst, zum anderen die traditionelle Punschhaltestelle am Anger im Winter.

Mittlerweile sind die Wanderwegs-Schilder des neuen, vom Stadtteilnetzwerk mitinitiierten Franz-Karl-Effenbergwanderwegs montiert. Vicki Matejka erstellt dazu noch einen Blogbeitrag.

Derzeit testet die Gruppe eine WhatsApp-Gruppe als Austausch-Medium für Breitenleer*innen. Vielleicht ist auch in dieser Gruppe ein virtuelles Treffen möglich.

Zusammenfassende Ideensammlung für die AgendaDonaustadt in der Corona-Zeit

Abschließend sammelt die Steuerungsgruppe Good Practice-Beispiele (orange) und neue Ideen (grün) für Agenda-Arbeit angepasst an die aktuelle Situation.

Digital

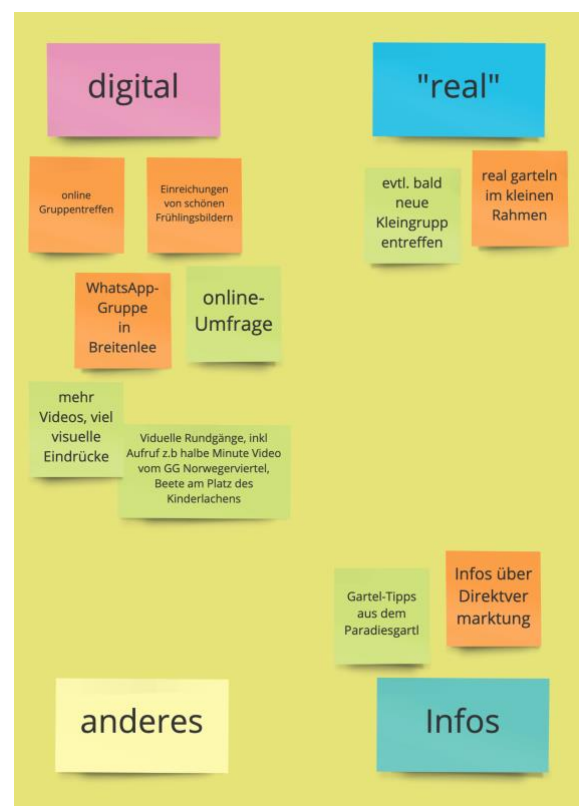
- online Gruppentreffen
- Einreichungen von schönen Frühlingsbildern
- WhatsApp-Gruppe in Breitenlee
- online-Umfrage
- mehr Videos, viel visuelle Eindrücke
- Visuelle Rundgänge, inkl Aufruf z.b halbe Minute Video vom GG Norwegerviertel, Beete am Platz des Kinderlachens

Real

- real garteln im kleinen Rahmen
- evtl. bald neue Kleingruppentreffen

Infos für Donaustädter*innen

- Infos über Direktvermarktung
- Gartel-Tipps aus dem Paradiesgartl



4) Ausblick

Neue Direktvermarktungsbroschüre für die Donaustadt

In wenigen Wochen erscheint die mittlerweile vierte Neuauflage der Direktvermarktungsbroschüre für die Donaustadt. Danke an alle, die bereit sind, sich den Entwurf vor der finalen Fertigstellung noch einmal anzusehen.

Nächstes Treffen der Steuerungsgruppe

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am Dienstag, **23. Juni, 16-18 Uhr statt!**

Höchstwahrscheinlich treffen wir uns ein weiteres Mal online. Ein Treffen im Gemeinschaftsgärten wäre ein Traum. Wir warten mal ab.

Auf der Tagesordnung steht auf Initiative von Heidi Sequenz die Präsentation des neuen „Leitbild Grünraum“.